



Mitterteicher

mit Veranstaltungskalender
und Mitteilungen der Stadt Mitterteich

Taferl



Informationsblatt des Gewerbevereins Mitterteich e. V.

November 2024

FFW Pechofen lädt zum Preisschafkopf

Die Feuerwehr Pechofen lädt für Sonntag, 3. November, zu ihrem traditionellen Preisschafkopf ein. Gekartet

wird ab 9 Uhr im Gerätehaus in Oberteich. Zu gewinnen gibt es, unter anderem Geräuchertes und Wurstspezi-

alitäten, sowie vieles andere mehr. Hauptpreis sind 50 Euro in bar. Preisverleihung ist am Sonntag ab 21 Uhr.

Alle Schafkopfer aus der Region sind herzlich eingeladen.

HEISSE SOMMER-DEALS

**ALLNET FLAT L
MIT GB+**

30 GB

• GB+: Jedes Jahr
5 GB monatlich
umsonst dazu

27 €/Monat



NEU REFRESH

Datenvolumen für nur 8 €²
wieder voll aufladen!



Samsung Galaxy A35 5G 128 GB

nur **1 €***

Im Tarif congstar Allnet Flat L mit GB+



Apple

iPhone 15 128 GB

nur **299 €***

Im Tarif MagentaMobil L
40 GB mit Smartphone
für nur **69,95 €**³ mtl.



**Sezayi Er
Mobilfunk
Festnetz • Internet**

Se-Center Mitterteich

Oberer Marktplatz 4
95666 Mitterteich
Tel.: 09633/4004838

mitterteich@se-center.de
www.se-center.de

* Gilt nur in Verbindung mit einem Neuvertrag (24 Monate Laufzeit) und in den abgebildeten Endgeräte- und Tarifkombinationen vom 19.07. bis 31.07.2024, wenn nicht anders vermerkt oder solange der Vorrat reicht. Druckfehler, Irrtümer und Liefermöglichkeiten vorbehalten. Alle Preise in Euro, inkl. 19% MwSt. Bereitstellung der Angebote durch den teilnehmenden Fachhändler. **1)** Aktion für Neukunden bei Buchung bis 30.09.2024: Die congstar Allnet Flat L mit GB+ kostet monatlich 27 € statt 30 €. Mindestvertragslaufzeit 24 Monate. Einmaliger Bereitstellungspreis 15 €. Im Rahmen der Aktion wird die Bandbreite ab einem Datenvolumen von 30 GB statt 10 GB im jeweiligen Monat auf max. 32 Kbit/s im Download und Upload beschränkt. GB+: Das monatliche Datenvolumen erhöht sich alle 12 Monate automatisch um jeweils 1 GB. Bei Tarifwechsel entfällt die jährliche Erhöhung des Datenvolumens und das angesammelte, zusätzliche Datenvolumen wird nicht auf den neuen Tarif übertragen. Es gelten dann die Konditionen des neuen Tarifs. **2)** Der congstar Refresh kostet einmalig 8 € pro Buchung. Der Refresh ist ab Buchung sofort bis zum jeweiligen Monatsende nutzbar, nicht verbrauchtes Datenvolumen verfällt danach. Im Gültigkeitszeitraum steht das Inklusivdatenvolumen des aktuellen Tarifs, mit der jeweiligen im Tarif vereinbarten geschätzten maximalen Übertragungsgeschwindigkeit, zusätzlich zum Inklusivvolumen zu Verfügung. Der Refresh kann beliebig oft gebucht werden. Gültigkeit innerhalb Deutschlands und der Ländergruppe 1 (EU-Ausland). Vertragspartner der Mobilfunkdienstleistung: congstar – eine Marke der Telekom Deutschland GmbH, Bayernwerft 12-14, 50678 Köln. **3)** Monatlicher Grundpreis beträgt 59,95 € (ohne Smartphone), 69,95 € (mit Smartphone), 79,95 € (mit Top-Smartphone), 89,95 € (mit Premium-Smartphone), 99,95 € (mit Premium-Plus-Smartphone). Bereitstellungspreis 39,95 €. Mindest-Laufzeit 24 Monate. Ab einem Datenvolumen von 40 GB wird die Bandbreite im jeweiligen Monat auf max. 64 Kbit/s (Download) und 16 Kbit/s (Upload) beschränkt. Ein Angebot von: Telekom Deutschland GmbH, Landgärbweg 151, 53227 Bonn.

Veranstaltungskalender November 2024

Mitterteich

02.11. - 03.11.2024
Sonderausstellung :
„Beautiful World“
von Simone Weiland
und Klaus Grünschow
 Museum Mitterteich
 Museum Mitterteich
 Tirschenreuther Str. 10

29.11. - 06.01.2025
Sonderausstellung
der Mitterteicher
Krippenschnitzer
„Zauber der
Weihnachtskrippen“
 Museum Mitterteich
 Museum Mitterteich
 Tirschenreuther Str. 10

21.11. - 24.11.2024
Bierausschank
 Brauwerk
 Schankstube Brauwerk
 Großensterzer Str. 3

13.11. - 16.11.2024
ab 16:00 Uhr
Zoiglausschank
 Zoiglwirt Oppl
 Zoiglstube Oppl

31.10. - 06.11.2024
ab 09:30 Uhr
Zoiglausschank
 Zoiglwirt Lugert
 Zoiglstube Lugert

01.11.2024 20:00
Eishockeyspiel
EHC Mitterteich Stiftland
gegen Weiden
 EHC Stiftland e. V.
 Eissporthalle Mitterteich

04.11.2024 18:30
Stadttratsitzung
 Stadt Mitterteich
 Altes Historisches Rathaus

08.11.2024 19:00
Monatsversammlung -
70 Jahre Nikolaus / gehen
 Burschenverein Concordia
 BLC - Bahnhofstr.

09.11.2024 14:00
Lokalschau der
Kleintierzüchter
 Kleintierzuchtverein e. V.
 Green Energyhalle

10.11.2024 07:00
Eisstock - Pokalturnier
SF Kondrau
 SF Kondrau
 Eissporthalle Mitterteich

10.11.2024 08:00
Lokalschau der
Kleintierzüchter
 Kleintierzuchtverein e. V.
 Green Energyhalle

11.11.2024 18:30
Bauausschusssitzung
 Stadt Mitterteich
 Altes Historisches Rathaus

11.11.2024 19:11
Faschingsauftakt
 Mitterteicher Gaudiwurm
 Josefsheim

14.11.2024 15:15
Blutspendetermin
 BRK Bereitschaft
 Mitterteich
 Mittelschule Mitterteich

14.11.2024 18:00
Messe für verstorbene
Mitglieder mit
anschl. Totengedenken
 Katholischer Frauenbund
 Stadtpfarrkirche St. Jakob

15.11.2024 20:00
Eishockeyspiel
EHC Mitterteich Stiftland
gegen Hassfurt
 EHC Stiftland e. V.
 Eissporthalle Mitterteich

19.11.2024 14:00
Kaffeenachmittag der
Evang. Kirchengemeinde
 Evang. Kirchengemeinde
 Evang. Gemeindehaus

20.11.2024 09:00
Kinderbibeltag
 Evang. Kirchengemeinde
 Evang. Gemeindehaus

21.11.2024 14:00
Seniorencafé mit den Thema:
„Alte Bräuche rund um
Advent und Weihnachten“
 Kath. Seniorenkreis
 Josefsheim

25.11.2024 18:00 Uhr
Literatur – Lesung
 Arbeitskreis Literatur
 Marktcafe

Leonberg

12.11.2024 14:00
Vortrag - „Gesund
mit Kräutern“
 Kath. Seniorenkreis
 Jugendheim Leonberg

17.11.2024 08:30
Volkstrauertag
 Kath. Pfarrei Mitterteich
 Kath. Kirche St. Leonhard

Pechbrunn

10.11.2024 10:00
Vereinsmeisterschaften
Turn- und Sportverein
 Pechbrunn-Groschlattengrün
 Turnhalle Pechbrunn

23.11.2024 19:00
Generalversammlung
 Burschenverein Pechbrunn
 Vereinsheim -
 Burschenverein Pechbrunn

29.11.2024 19:30
Sauschiessen
 Schützenverein Pechbrunn
 Grüne Eiche
 Schützenheim Pechbrunn

30.11.2024 15:00
Weihnachtsmarkt Pechbrunn
 Gemeinde Pechbrunn
 mit Vereinen
 Schulhof Grundschule
 Pechbrunn

IMPRESSUM

Mitterteicher Taferl

Herausgeber: Gewerbeförderverein e. V.
 Mitterteich

Erscheinungstag: Freitag, 25.10.2024

Erscheinungsweise: 11 mal jährlich

Redaktion: Josef Rosner
 Gewerbeförderverein Mitterteich
 (verantwortlich), Telefon 09632/8513
 E-Mail: Rosner.Josef@t-online.de

Anzeigen: Ivana Zang (verantwortlich)

Projektleitung: Robert Zeus
 Telefon: 0961/85-292
 E-Mail: robert.zeus@oberpfalzmedien.de

Herstellung/Druck:
 Oberpfalz Medien GmbH, Weiden

Auflage: 9.385 Exemplare inkl. ePaper-
 Abonnenten
 Verteilung: Mitterteich, Konnersreuth, Wiesau,
 Fuchsmühl, Friedenfels, Waldershof.
 Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben
 nicht unbedingt die Meinung der Redaktion
 wieder.
 Artikel und Beiträge – Nachdruck verboten.
 Für eingesandte Bilder muss das Copyright
 beim Einsender liegen. Etwasige Forderungen
 geben wir ansonsten an den Einsender weiter.

Weihnachtskonzert „Ensemble Kreuzer“ am 22.12.2024 in Fockenfeld



Am 4. Adventssonntag, dem 22. Dezember 2024, lädt der Frauenchor Ensemble Kreuzer aus Mitterteich um 17 Uhr zu seinem traditionellen Weihnachtskonzert in die Seminarkapelle in Fockenfeld ein.

Bassolisten und einem Instrumentalensemble, bestehend aus Violine, Bläser (Klarinette, verschiedene Saxophone und Querflöte), Cello, Kontrabass und Orgel.

**Es ergeht herzliche
Einladung.**

Zur Aufführung kommt modernes und überliefertes traditionelles geistliches Liedgut aus unterschiedlichen Epochen. Unterstützt wird der Chor von zwei Gesangssolistinnen, einem

Karten gibt es im Vorverkauf bei den bekannten Vorverkaufsstellen von ok-Ticket, über ok-ticket oder an der Abendkasse. Der Eintritt beträgt 14 €.

Abbildung beispielhaft. *Komplettangebot: Fassung aus unserem Aktionsortiment, Kunststoffgläser Index 1.5, Stärkenbereich ± 4 dpt., cyl. +2 dpt.



**Komfort-Brille
für Ferne oder Nähe**

komplett schon für

98,-

inkl. Hartschicht und Vollentspiegelung



**Alles teurer?
STOPP!
Nicht meine Brille.**

Elli, 24,
Reisebegleiterin



Wolfsegger GmbH
Prinz-Ludwig-Str. 27
95652 Waldsassen
Tel. 0 96 32 / 777
info@wolfsegger.net
www.wolfsegger.net

Gerne sind wir für Sie da:
Mo - Fr 9.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 12.30 Uhr

WOLFSEGGER

SEHEN IN PERFEKTION

„Rita Scherm und Roswitha Fachtan sind und waren fleißige Arbeitsbienen“

Rita Scherm für vierzig Dienstjahre bei der VG Mitterteich geehrt, Roswitha Fachtan in die Freistellungsphase der Altersteilzeit verabschiedet. Wir haben uns mit beiden Damen unterhalten

Mitterteich. (jr) Rita Scherm ist die aktuell dienstälteste Mitarbeiterin in der VG Mitterteich. Am Donnerstag wurde der 55-jährigen gebürtigen Großensterzerin, die seit vielen Jahren in Wiesau wohnt, für vierzig Dienstjahre bei der VG Mitterteich gedankt. Aus dem Berufsleben der VG ausgeschieden ist die 62-jährige gebürtige Themenreutherin Roswitha Fachtan, sie wurde in die Freistellungsphase der Altersteilzeit verabschiedet. Sie arbeitete 34 Jahre bei der VG. Beide Damen gehören zu den Aktivposten des Verwaltungspersonal im Rathaus, hieß es. Alle drei Bürgermeister der VG Mitterteich waren bei der Feier anwesend. Stefan Grillmeier sagte, „Rita Scherm und Roswitha Fachtan sind und waren fleißige Arbeitsbienen“.

Bürgermeister und VG-Vorsitzender Stefan Grillmeier



Im Bild vorne die beiden Damen, Rita Scherm (links) und Roswitha Fachtan. Im Hintergrund die Bürgermeister der Verwaltungsgemeinschaft Mitterteich, (von links) mit Stephan Schübel (Pechbrunn), Johann Burger (Leonberg) und VG-Vorsitzender und Mitterteichs Bürgermeister Stefan Grillmeier. Bild: jr

nannte die Feierstunde im Sitzungssaal des Historischen Rathauses etwas ganz Besonderes. „Wir ehren und verabschieden heute geballte Kompetenz und Wissen, 74 Jahre Erfahrung“, sagte Grill-

meier. Weiter nannte er das Personal als das Wichtigste einer Verwaltung, „ein Chef ohne Personal ist auf verlorenem Posten, das Personal ist das Kapital eines jeden Unternehmens“, sagte Grillmeier. Beide Damen haben unter vier Bürgermeistern gearbeitet, unter Karl Haberkorn, Erich Dickert, Roland Grillmeier und jetzt Stefan Grillmeier. „Beide haben das Miteinander gepflegt, es war schön, mit euch zu arbeiten“, sagte Grillmeier, ehe er beiden Damen jeweils einen Blumengruß der Stadt überreichte. Roswitha Fachtan erhielt zusätzlich einen Gut-

schein für einen Wohlfühltag im Sibyllenbad. Im Gespräch berichten beide Damen über ihren Arbeitsalltag bei der VG Mitterteich. Rita Scherm begann ihre berufliche Karriere, nach dem Besuch der damaligen Hauptschule Mitterteich, als auszubildende Verwaltungsfachangestellte bei der VG 1984 und blieb ihrem Arbeitgeber bis heute treu. Die gebürtige Großensterzerin wohnt mit ihrem Mann Roland und ihrem 22-jährigen Sohn Julian in Wiesau, wo sie sich vor vielen Jahren ein Haus gebaut haben. Nach erfolgreicher Ausbildung kam Frau Scherm als Sachbearbei-

Kosmetikboutique

MaxFactor - dekorative Kosmetik

Viele Teile z.B. Nagellack, Lidschatten, Lippenstifte

Bis zu 50% Rabatt

Ich berate Sie gerne!

A. Kamm | Dr. -Karl-Stingl-Str. 10 | 95666 Mitterteich

Es ist soweit: Beaujolais Primeur

Feines von ACHATZ Weinhandel

Sekt und Champagner
Spirituosen- und Likörpezialitäten
Lindt-Schokoladen & Pralinen
Präsente & Geschenkgutscheine

Spanien - Italien ab 6. Nov.
Frankreich ab 21. Nov.

Wintersecco, 0,75 ltr. Fl.
Glühhörchen, 1 ltr. Fl.
Glühwein weiß u. rot, 1 ltr. Fl.
Glühgin, 1 ltr. Fl.

Kolpingstr. 2a
Eingang Karolinenstr. Tel. 09632 / 1386 Handy 0171 2053580
95652 Waldsassen Fax 09632 / 1081 weinkeller.achatz@gmx.de



Charlotte Döllinger

Heilpraktikerin
für Natur- und Frauenheilkunde

- Frauenheilkunde
- Kinderwunsch
- Darmgesundheit
- Kinderheilkunde
- chronische Erschöpfung
- Schmerztherapie

Bahnhofstr. 10
95666 Mitterteich
09633 / 6459636
0176-14393240
www.hp-doellinger.de

- Termine nach Vereinbarung -

terin in die Bauverwaltung, einer Abteilung, der sie bis heute treu blieb. „Viel habe ich in dieser Zeit beim späteren Oberamtsrat Wolfgang Aumeier gelernt, aber auch alle anderen Kolleginnen und Kollegen haben mich immer unterstützt“, sagte Frau Scherm. „Wolfgang Aumeier war mein Ausbildungsleiter und später Geschäftsführer der Verwaltung“, sagt Frau Scherm. „Ich bin von Anfang an in der Bauverwaltung gelandet und ihr treu geblieben“, sagte sie weiter. Bei zahlreichen großen Baumaßnahmen, wie der Bau der Mehrzweckhalle, Eissporthalle, Außensportanlagen, neues Verwaltungsgebäude und in der Stadtsanierung arbeitete sie federführend mit. Ein weiteres wichtiges Arbeitsfeld waren die Dorferneuerungsmaßnahmen. Große Erfahrung hat sie mit vielen Bauanträgen und Bauberatungen. Aktuell ist sie viel mit Bauleitplanungen beschäftigt. Seit acht Jahren ist Bauamtsleiter Thomas Grillmeier ihr erster Ansprechpartner in der Abteilung. In der Bauverwaltung arbeitet sie eng mit Kevin Lang und Sonja Kraus zusammen. „Besonders gerne erinnere ich mich an die Zeit, als wir unsere Büros, während des Bau des neuen Verwaltungsgebäudes, im ehemaligen Bahnhofsgebäude hatten. Da gab es viele lustige Begebenheiten,

mehr will ich gar nicht verraten“, sagte Frau Scherm. „Ja, ich arbeite zumeist selbständig“, verrät Frau Scherm. Ihre Hobbys sind Spaziergänge in der Natur „und ich genieße die Zeit zuhause und die schönen Plätze in unserer Region, wobei ich auch gerne mal wegfare“. Abschließend betonte sie zu ihrer Kollegin, „Roswitha und ich sind beide Dorfkinder, wir wurden beide zuhause geboren, auch deswegen verstanden wir uns ganz besonders gut. Roswitha, mit dir wars schön, Du warst mir eine tolle Kollegin“.

Verabschiedet in die Freistellungsphase wurde Roswitha Fachtan, die 34 Jahre lag bei er VG gearbeitet hat. Jetzt freut sich die zweifache Mutter ganz besonders auf mehr Beisammensein mit ihrem Mann Walter, der seit Juli 2024 ebenfalls in Rente ist und vor allem mit ihren fünf Enkelkindern, im Alter zwischen einem und sieben Jahre. Roswitha Fachtan besuchte die Realschule Waldsassen, ehe sie ihre Ausbildung als Bürokauffrau bei der Schott AG startete, damaliger Personalchef war Kurt Krämer. Zwölf Jahre blieb sie der Schott AG treu und war dort im Lohnbüro beschäftigt, ehe sie sich 1990 bei der VG Mitterteich bewarb und auch genommen wurde. Bei der VG startete sie als Sachbearbeiterin im Einwohner-

meldeamt, von 1999 bis 2020 war sie dort Standesbeamtin, seit Januar 2020 ist sie in der Buchhaltung der Kämmerei angesiedelt, „wo ich auf eigenen Wunsch hin gewechselt bin, weil ich nochmal was neues machen wollte“. Vom 1. Oktober 2024 bis 31. Januar 2027 wechselt sie nun in die Passivphase der Altersteilzeit, ehe sie ab 1. Februar 2027 die Rente erhält. Sie war Teilzeitbeschäftigte bei der VG und arbeitete wöchentlich 25 Stunden. „Meine schönste Zeit im Berufsleben war im alten Historischen Rathaus, ich durfte mit vier Urgesteinen der Verwaltung zusammenarbeiten, wie Ferdinand Hoffmann, Klaus Suchanek, Hans Possehn und Karlheinz Gleißner. Wir hatten immer gute Laune, für viel Freude und Unterhaltung in der Arbeit war immer gesorgt“,

sagte Frau Fachtan. Weiter sagte sie, „die Arbeit hat sich im Laufe der Jahrzehnte geändert, früher war alles viel persönlicher“. So nebenbei ist Frau Fachtan noch Pfarrsekretärin für die Pfarrei Leonberg. „Ich mache es seit 1990 und mache diese Arbeit gerne weiter“, kündigt sie schon mal an. Zu ihren Hobbys zählt sie die eigene Familie, aber auch das Spazierengehen in der Natur, sowie das Walken gemeinsam mit ihren Freundinnen durch die heimischen Wälder. „Ich sammle gerne Schwammerl, Schwarzebeeren und bin gerne draußen in der Natur“, verrät sie uns. „Ich bin seit 39 Jahren verheiratet, ab sofort ist mein Mann Walter bei uns der Chef“, sagte sie lächelnd. Beide Damen einigt abschließend der Wunsch, weiter gesund bleiben zu wollen.

Herzliche Einladung zur Eröffnung des Yoga- und Gesundheitsraum

„Orange Om“, Vorstadt 24.
24.11.2024 14:00 - 18:00 Uhr

Dich erwarten Infos von Ramona Lindner und Angela Übelacker rund um Yoga, Jumping, Fitness und Ayurveda. Anlässlich der Neueröffnung gibt es Gewinnspiele, Getränke und leckere Snacks. **Alle Interessierten sind herzlich eingeladen vorbeizukommen!**

Hochzeitsmesse

02. NOVEMBER 2024
11.00 – 17.00 UHR

IM FORSTERHOF KONNERSREUTH
THERESE-NEUMANN-PLATZ 8
95692 KONNERSREUTH

EINTRITT FREI!

Forsterhof
Feiern in gemütlicher Atmosphäre

Das „inklusive Eckerl“

Nur im Taferl steht's im Eckerl. In Wirklichkeit sind Mitterteich, Pechbrunn und Leonberg führend, wenn es um Barrierefreiheit und Inklusion geht. Inklusion und Barrierefreiheit bedeuten: Niemand ist ausgeschlossen, alle gehören dazu, Menschen mit und ohne Behinderung machen mit.

- ✓ **Samstag, 09. November, 9 bis 15 Uhr:** Jump and Climb. Tagesaktion des Kreisjugendring Tirschenreuth in Hof. Anmeldung: kjr@tirschenreuth.de oder 09631/7982211.
- ✓ **Jeden Donnerstag, 9-11 Uhr** (außer in den Ferien): Sprechstunde der ehrenamtlichen Wohnberaterin Doris Scharnagl-Lindinger; Rathaus Mitterteich, Erdgeschoss, im Seniorenbüro (ggf. vorher tel. 09633 89-133).

Wussten Sie schon?

- ☛ **Inklusion und Integration:** Weil die beiden Begriffe häufig wahllos vermischt werden, hier eine Präzisierung: Bei Integration geht es um die Anpassung der Menschen an die Gesellschaft. Inklusion verlangt eine Gesellschaft, die allen Menschen gleichberechtigte Teilhabe ermöglicht. Zum Selbsttesten zwei Beispiele: a) sich um Flüchtlinge kümmern, sie in die Schule oder Arbeitswelt eingliedern b) sich um verständliche Sprache im Fernsehen, im Radio oder in der Zeitung bemühen. Freilich gibt es manchmal

Überschneidungen. Das Netzwerk Inklusion verwendet gern diese Fassung: Inklusion: das Glück dazuzugehören.



- ☛ **Inklusion und politische Bildung:** Eine besondere Einladung erhielt kürzlich die Leiterin des Netzwerks Inklusion Christina Ponader. In der Akademie für politische Bildung Tutzing stellte sie bei einer dreitägigen Tagung zu „Andere Pfade in der politischen Bildung“ die „Demokratie-Werkstatt für alle“ vor. Zu den Zuhörern gehörte neben rd. 50 politischen Bildnern aus der gesamten Bundesrepublik auch der bayerische Behindertenbeauftragte Holger Kiesel, der sich mehr solcher Initiativen wünschte. Die „Werkstatt“ bietet seit 2016 regelmäßig niedrigschwellige Fahrten, Diskussionen und Erkundungen an. Zur Zielgruppe gehören u.a. Personen mit verschiedenen Beeinträchtigungen. Die Vorstellung in Tutzing traf auf großes Interesse, insbesondere wegen der guten Rahmenbedingungen im Landkreis. Mit ihren Themen und Methoden, so die Resonanz, sei die „Demokratie-Werkstatt“ vorbildlich für eine gelingende inklusive politische Bildung. Nächster Termin: 5. April 2025 in der Zentraldeponie Steinmühle: „Was passiert eigentlich mit unserem Müll?“

Jede Barriere, egal ob bei Türen, Bussen, Treppen, Texten oder in den Köpfen ist eine zu viel – für uns alle.

Schuhhaus Bernreuther

Damen-, Herren- und Kinderschuhe
z.B. Trekkingschuhe von Meindl und Grisport

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Fr	8.30–13.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr
Do	11.00–18.30 Uhr
Sa	9.00–12.30 Uhr

95676 Wiesau, Hauptstraße 12, Telefon 09634/ 2821

Lita Thai Massage

Erleben Sie Ihre Originale Thai Massage
im Landkreis Tirschenreuth

Sakhorn Knott und ihr Team
freuen sich über Ihr Kommen

Pötzlstraße 1 | 95652 Waldsassen
Tel.: 09632 - 9161703



Infos unter: www.litathai.de



Veranstaltungen der Volkshochschule in Mitterteich



08.11.24 Familien-Yoga mit Kindern von 5 – 12 Jahren

Belinda Hoyer, Lebenshilfe
16.00-17.00, 4 x, 37,60 €

11.11.24 Cajon – kleine Sitztrommel

Paul Konrad-Workman, Mittelschule
19.00-20.30, 6 x, 56,40 €

18.11.24 Weihnachtliche Tür- und Adventkränze

Kerstin Schug, Mittelschule
19.00-21.15, 1 x, 15,00 €

28.11.24 Generative Künstliche Intelligenz

Monika Arbter-Hubrich, Mittelschule
18.30-20.45, 1 x, 17,40 €

04.12.24 Weihnachtliches Adventsbasteln

Nicole Schuller, Museum
16.00-17.30, 1 x, 10,00 €

Anmeldung an die VHS Tirschenreuth,
Tel. 09631-88205 oder übers Internet vhs.kreis-tir.de

Endlich geht es los!

Familie Waidhas pflanzte im Jahr 2015 die ersten Nordmantannen. Im Dezember 2024 sollen nun die ersten Bäume geerntet werden.

Kleinbüchlberg / Mitterteich. Schon lange vorher machte sich Bernhard Waidhas immer wieder Gedanken, wie er das von seinem Vater geerbte Grundstück, das direkt an das Wohnhaus angrenzt, einmal nutzen könnte. 2014 hatte er den Entschluss gefasst, eine Christbaumkultur anzulegen. „Auch wenn mir damals viele abgeraten haben, wollte ich es wenigstens versuchen. Wenn du es nicht ausprobierst, wirst du niemals wissen, ob es funktioniert“, so Bernhard Waidhas. Nach dem Genehmigungsverfahren ging es im September 2015 mit der Herbstpflanzung los. Die ersten Christbaumpflanzen wurden von einer Baumschule in Österreich abgeholt. Diese Pflanzen sind im Schnitt 4 Jahre alt, bevor sie beim Christbaumbauer aufs Feld kommen und sind gerade mal zwischen 15 und 30 Zentimeter groß. Mit einem Pflanzbohrer werden die wurzelnackten Pflanzen in das Erdreich gesetzt. Dazu ist viel Zeit und Kraft notwendig. Bei den ersten Pflanzungen waren alle drei Generationen im Einsatz, erinnert sich Bernhard Waidhas. Nun dauert es in der Regel zwischen acht und zwölf Jahre bis ein Christbaum entsteht. Leider



gedeihen nicht alle Bäume – gefährlich ist zum Beispiel der Frühjahrsfrost, der die jungen Triebe erfrieren lässt. Trockenheit und Hitze schaden vor allem den jungen Pflanzen. „Es gab Jahre, in denen sind mindestens 50 Prozent der Neupflanzung ausgefallen. Da kommst du schon an einen Punkt, wo du die ganze Sache hinterfragst?“ Es hängt sehr viel Arbeit an einer Christbaumplantage. Neben der Pflanzung müssen die Bäume regelmäßig kontrolliert und eventuell Korrek-

turschnitte gemacht werden. Außerdem brauchen gerade junge Pflanzen bei extremer Trockenheit Wasser. Nicht zu vergessen ist das Unkraut in der Kultur. Auch wenn auf dem Hof von Waidhas lebendige, vierbeinige Rasenmäher (Shropshire-Schafe) zum Einsatz kommen, so müssen die Bäume mindesten einmal pro Jahr ausgemäht werden. All das habe ich nie als Belastung empfunden, sondern als Ausgleich zu meiner Arbeit. Familie Waidhas möchte mit ihrer Christbaumkultur ihren

Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz leisten. Es ist aktuell ganz klar ein Trend zur Nachhaltigkeit erkennbar. Es werden Lebensräume für seltene Tier- und Pflanzenarten geschaffen. Zusätzlich punkten die Bäume damit, dass sie CO2 speichern und Feinstaub filtern. Ein großes Argument sind auch die wenigen Transportkilometer, die ein Christbaum aus der regionalen Kultur zurücklegen muss.

Nun freut sich Familie Waidhas, die ersten Nordmantannen im Dezember ernten zu können. Da die Stückzahl an Bäumen überschaubar sein wird, können Interessenten ab dem 2. November 2024 jeweils an den Wochenenden Bäume bestellen oder aber auch ihren Wunschbaum persönlich auf dem Feld aussuchen. Eine Besichtigung (die vorher telefonisch - 09633 / 4948 - terminiert sein muss) ist bis zum 24. November 2024 möglich. Die Christbäume werden am 2. und 3. Adventswochenende geerntet und verkauft. Bei der Abholung gibt es einen Glühwein gratis.

Endlich geht es los – wir freuen uns schon sehr auf unsere ersten Kunden, so Bernhard Waidhas.

Wandkalender
bis DIN A3

Tischkalender

1 Stk. ab
12,- €





1 Stk. ab
18,- €

**Verschenken Sie
ein ganzes Jahr voller**

Dieblingmomente

Liebevoll gestaltete Kalender in verschiedenen
Formaten und Designs schon ab einem Exemplar.

Neualbenreuther Straße 10 | 95652 Waldsassen | 09632 91310



Neueröffnung „GEBLÜMT“ in Mitterteich

Die Floristinnen Manuela Lang und Sieglinde Gorthan eröffneten in der Waldsässener Straße 1 in Mitterteich einen neuen Blumenladen.

Die beiden Inhaberinnen sind leidenschaftliche Floristinnen und können dabei auf eine jahrelange Berufserfahrung zurückgreifen. Mit dem Schritt in die Selbständigkeit haben

sich die beiden einen Traum erfüllt. Florales Handwerk, Eventfloristik, Topfpflanzen, Frischblumen und Dekoartikel werden im neuen Laden angeboten.

Bei der Einweihung gratulierten die Vermieter Familie Forster, Bürgermeister Stefan Grillmeier, Pfarrer Andreas Kraft sowie Pfarrvikar Luke Eze.



von links: Bgm. Stefan Grillmeier, Pfarrer Andreas Kraft, Vermieter Christa und Wilhelm Forster, Sieglinde Gorthan, Pamela Lang, Sebastian Forster, Pfarrvikar Luke Eze.
Bild: Gorthan/Lang

Künftig können Stadtratsbeschlüsse namentlich festgehalten werden

Sitzungsniederschriften werden neuer Verwaltungspraxis angepasst.

Bescheide zur neuen Grundsteuer sollen erst im Dezember abschließend beraten werden

Mitterteich. (jr) Nur mit einer kurzen Tagesordnung hatte sich jetzt der Stadtrat in seiner öffentlichen Sitzung zu beschäftigen. Hauptthemas war die Neufassung der Sitzungsniederschriften, wonach nicht mehr nur die Nein-Stimmen schriftlich festgehalten werden, sondern wonach jedes Stadratsmitglied verlangen kann, dass in der Niederschrift festgehalten wird, wie jeder abgestimmt hat. Diesen Wunsch muss jeder Stadtrat eigenständig mitteilen, hieß es.

Bürgermeister Stefan Grillmeier erinnerte an die Entscheidung des Bayerischen

Verwaltungsgerichtshofes, wonach es eine Änderung hinsichtlich der namentlichen Protokollierung gibt. Bislang wurden nur die Nein-Stimmen namentlich festgehalten, der Verwaltungsgerichtshof sieht darin eine Ungleichbehandlung. Künftig können in den Niederschriften, auf Wunsch, alle Ja und Nein-Stimmen schriftlich vermerkt werden. Bürgermeister Stefan Grillmeier sprach von einer sinnvollen Änderung, dem auch 2. Bürgermeister Johann Brandl (SPD) zustimmte. Der Stadtrat nahm von der neuen Regelung Kenntnis. Manfred Sommer (SPD) fragte nach dem aktuellen Stand bei der

Anschaffung von Defibrillatoren für das Stadtgebiet und in den Ortsteilen? Bürgermeister Stefan Grillmeier sicherte eine zeitnahe Klärung zu. Derzeit werden Angebote eingeholt und die Standorte im Stadtgebiet und in den Ortsteilen festgelegt. Johann Brandl fragte nach dem aktuellen Stand der Ausarbeitung bei der neuen Grundsteuer, die andernorts sogar schon verabschiedet wurde. Bürgermeister Stefan Grillmeier und Kämmerin Ursula Ockl machten deutlich, dass der Zeitplan eingehalten wird. Im November soll die neue Grundsteuer nichtöffentlich vorberaten und im Dezember durch den

Stadtrat endgültig verabschiedet werden.

Aus nichtöffentlicher Sitzung des Monats September wurde bekannt, dass die Feuerwehr Großensterz ein neues Tragkraftspritzenfahrzeug erhalten wird. Der Auftrag dazu wurde bereits vergeben, über mögliche Kosten wurden noch keine Zahlen genannt. Weiter schafft sich die Stadt eine neue Kehrmaschine für die Kehrarbeiten an. Angeschafft wird sich eine Hako Kehrmaschine Citymaster 2250. Neu vergeben wurden die Reinigungsleistungen für den Schulkomplex, den Auftrag erhielt die Firma Moritz Fürst.

STIHL

**BENZIN-MOTORSÄGE
MS 261 C-M (40 CM)**

899,- €
inkl. 19 % MwSt - statt 1.199,- €

15%
auf Sägeketten und -scheiden

LANDMASCHINEN & GARTENGERÄTE OPPL
Leugas 15 • 95676 Wiesau
Tel.: 09634 / 915181
www.landmaschinen-oppl.de

Andreas
Oppl

Nehmen Sie sich Zeit

für eine exklusive
Gesichts-Modelage-Behandlung

(Straffung für Gesicht, Hals und Dekolleté) nach dem

bionouvelle-Konzept
zum Kennenlernpreis **85,- €**

Inkl. 15 ml Antiaging-Creme gratis! (Zeitaufwand ca. 90 Minuten)

Angebot gültig bis 20.12.2024

Helga Friedl • Ganzheitskosmetik

Gartenstraße 20 • 95666 Mitterteich

Termine nach telefonischer Vereinbarung
Telefonnummer 09633/3244

Großer Festtag für die Kolpingsfamilie in Mitterteich

Vor kurzem besuchte der Generalpräses Christoph Huber die Kolpingsfamilie in Mitterteich. Der Vorstand Johann Gruber sowie der Bezirkspräses Pfarrer Martin Besold aus Erbdorf hießen ihn in Mitterteich willkommen. Nach einem gemeinsamen Mittagessen machte man eine gemeinsame Stadtführung. Beim Gottesdienst am Abend, den Generalpräses Huber zusammen mit Pfarrer Oliver P. Polinger und dem

Diözesanpräses Karl Dieter Schmidt zelebrierte, machte er in seiner Predigt aufmerksam, dass die Kolpingsfamilie in 70 Länder vertreten und über vier Millionen Kolpingschwestern und Kolpingsbrüder zur großen Kolpingsfamilie gehören. Nach dem Gottesdienst traf man sich mit anderen Kolpingsfamilien aus dem Bezirk im Josefsheim zu einem gemeinsamen Abendessen und einem gemütlichen Beisammensein.



von links: Generalpräses Christoph Huber, Gewinner des Fotowettbewerbes Max Wittmann, Hermine Rankel, Barbara Mayerhöfer, Johann Gruber und Diözesanpräses Karl Dieter Schmidt
Bild: Gruber

Mitterteicher Gaudiwurm rüstet sich für die fünfte Jahreszeit

Faschingsauftakt am Montag, 11. November im neuen Format – Viele Veranstaltungen

Mitterteich. (jr) Bald startet sie wieder, die fünfte Jahreszeit, so auch beim Verein „Mitterteicher Gaudiwurm“. Faschingsauftakt ist am Montag, 11. November.

Wie zu erfahren war, plant der Verein ein neues Format. Am 26. Januar 2025 ist Kinderparty, am 8. Februar Stadtball in der Mehrzweckhalle und ein Tag später Se-

niorenfasching der Stadt. Absoluter Höhepunkt ist wieder der „Mitterteicher Gaudiwurm“ am 1. März. Am 4. März ist traditioneller Faschingskehrhaus, eben-

falls im neuen Format und ein Tag später Geldbeutelwaschen im Seibertsbach. Wer die neuen Prinzenpaare sind, wollte der Verein noch nicht verraten.

TuS Mitterteich lädt zur Jahreshauptversammlung ein

Am Donnerstag, 7. November ab 19 Uhr im Vereinsheim

Mitterteich. (jr) Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung lädt der TuS Mitterteich am Donnerstag, 7. November ab 19 Uhr ins

Vereinsheim am Badteich ein. Im Mittelpunkt stehen die Berichte der Vorstandschaft und der Abteilungsleiter. TuS-Präsident Anton

Bauernfeind erinnert in seinem Bericht an das Vereins- und Sportjahr. Weiter geben die Spartenleiter jeweils einen Kurzbericht. In-

teressierte Mitglieder sind herzlich eingeladen, bei der TuS-Familie den Abend zu verbringen.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
kostenlos und unverbindlich ein Angebot anfordern
03944 - 36160
WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm Fa.
www.wm-aw.de

CITYIMMOBILIEN **Volksbank Raiffeisenbank Nordoberpfalz eG**
Wörthstraße 9 • 92637 Weiden/Opf.
Telefon 0961 84-262 Telefax 0961 84-219
immo-baufi@vr-nopf.de • www.city-immobilien.de

Ihr Immobilienprofi für Ihre Region:

Alina Krapf
Telefon: 0961 84-791
E-Mail: alina.krapf@vr-nopf.de

Ich unterstütze Sie bei Ihren Zukunftsplänen:

- Immobilien kaufen und verkaufen
- Immobilien mieten und vermieten
- Gutachten und Marktpreisschätzungen
- Baufinanzierung und Fördermöglichkeiten
- Energieberatung

Bügelservice Bormann

Sparen Sie sich Ihre wertvolle Zeit, ich bügle für Sie !!

Hol- u. Bringservice möglich !

Ich freue mich auf Sie !

Inhaberin: Elke Bormann
Kleinsterz 14, 95666 Mitterteich
Telefon 0151/25375407

„Es hat alles gut geklappt, ich bin zufrieden“

Großeinsatz der Feuerwehren am Sonntagvormittag auf dem Betriebsgelände der Schott AG. 70 Brandschützer waren im Großeinsatz, Leck und Gasaustritt bei einem Tankfahrzeug wurden angenommen

Mitterteich. (jr) Lautlos kamen die Feuerwehrfahrzeuge der Feuerwehren Mitterteich und Tirschenreuth auf das Betriebsgelände der Schott AG, die am Sonntagvormittag einen Großeinsatz auf dem Firmengelände probten. Angenommen war ein Leck bei einem Tankfahrzeug, das Flüssiggas geladen hatte. Der Einsatzort war ganz bewusst gewählt worden, befinden sich doch dort in der Nähe drei gefüllte unterirdische Gastanks. Da war vorsichtiges Arbeiten gefragt. Die rund siebzig Einsatzkräfte probten gemeinsam mit der Werkfeuerwehr den Ernstfall. Einsatzleiter war Günter Malzer, Kommandant der Werkfeuerwehr, der nach dem mehrstündigen Einsatz resümierte, „es hat alles gut geklappt, ich bin zufrieden“.



Rund siebzig Einsatzkräfte waren am Sonntagvormittag im Einsatz.

Bild: jr

Damit die Mitterteicher nichts aus ihrer Sonntagsruhe gerissen wurden, kamen die Einsatzkräfte lautlos, ohne Signalhorn aufs Firmengelände. Nach einer Lagebesprechung vor Ort mit Wenz Brenner, Leiter Umweltschutz und Störfallbeauftragter am Standort Mitterteich, sowie von Felix Dubrowski (Schott AG) strömten die Brandschüt-

zer aus. Mit dabei auch die Einsatzleitung des Katastrophenschutz im Landkreis, sowie die Unterstützungsgruppe Gefahrgut der FFW Mitterteich. Als Beobachter waren Kreisbrandmeister Stefan Gleißner, Kreisbrandinspektor Wolfgang Wedlich und Kreisbrandmeister Philipp Sölch mit vor Ort. Schnell geborgen waren zwei verletzte Personen, die

aus dem Gefahrenbereich gebracht wurden. Rund um die „Unfallstelle“ war hermetisch alles abgeriegelt, errichtet wurden eine Sperrzone und eine Dekontaminierungsschleuse mit Dusche. Dieser Arbeitsbereich war der Feuerwehr Tirschenreuth übertragen worden, während sich ihre Mitterteicher Kollegen um die Umweltgefahren und

Personenrettung mittels Atemschutz kümmerten. Die Werkfeuerwehr kümmerte sich um die Wasserversorgung und den Brandschutz. Alle Arbeiten wurden vom Einsatzleitfahrzeug des Katastrophenschutzes aus koordiniert, dort und bei der Unterstützungsgruppe „Örtliche Einsatzleitung“ liefen alle Fäden zusammen. So konnten die Aktiven jeder-

Auerswald

Analog + ISDN + VoIP =
ALL-IN!

COMcompact 4000
ALL-IP READY

- Vollhybrides ITK-System
- Unterstützt IPv6
- Strom- und nervensparend

Für alle Netze, alle Endgeräte und jeden, der's gern unkompliziert hat. Die neue COMcompact 4000 macht den Wechsel auf ALL-IP zur einfachsten Übung.

- Bis zu 3 S₀-Ports / 8 a/b-Ports
- 4 VoIP-Kanäle im Grundausbau
- Erweiterbar bis 16 Teilnehmer
- 10 Amtsgespräche gleichzeitig
- Einfach zu installieren
- Voicemail im Grundausbau

Zeitler
Kommunikationssysteme
Vorstadt 25
95666 Mitterteich
Telefon 09633/8254
Fax 09633/8353

www.auerswald.de

„Du bist bezaubernd!“

bezaubernd

Brautmode - Abendmode - Dimdl

<p>bezaubernd Melanie Schultes Oberer Marktplatz 3 95666 Mitterteich</p>	<p>Öffnungszeiten Dienstag: 10 - 18 Uhr Mittwoch: 10 - 14 Uhr Donnerstag: 10 - 18 Uhr Freitag: 10 - 18 Uhr</p>
---	---

mit eigener Schneiderei
Gerne beraten wir Sie außerhalb der Öffnungszeiten!
☎ 0173 3537401



Einsatzbesprechung mit Wenz Brenner (links) vor der Großübung.

Bild: jr

zeit mit Informationen um den Unfallort bedient werden. Auffallend war, dass alle Arbeiten ohne jegliche Hektik professionell und mit viel Übersicht über die Bühne gingen. Eine Vielzahl von Schott-Führungskräften in ihren neongrellen Jacken haben die Handlungen stillschweigend dokumentiert und festgehalten, diese werden später ausgewertet. „Wir konnten feststellen, wo noch Verbesserungsbedarf besteht. Wir haben aber auch festgestellt, dass sich unsere Investitionen

in den vergangenen Jahren bewährt haben“, sagte abschließend Wenz Brenner. Auf Nachfrage sagte Ludwig Bundscherer. „Wir haben in den vergangenen Jahren mehrere Millionen Euro in den Brandschutz auf dem Firmengelände investiert. Neu errichtet wurden eine Ringleitung und unterirdische Wasserspeicher mit einem Fassungsvermögen von 1280 Kubikmeter Löschwasser, sowie in ein neues Pumpwerk“. Auffallend viele neue Hydranten gibt es auf dem weitläufigen Be-

triebsgelände. Bundscherer dankte in diesem Zusammenhang ausdrücklich der Stadt Mitterteich, die durch ihren Einsatz alle Risiken für

die Stadt minimiert hat, so unter anderem die Investition in eine bessere Wasserversorgung. Es stellte sich heraus, dass durch regelmäßige Übungen auf dem Firmengelände die Abläufe in einem Ernstfall noch besser koordiniert werden können. Mit dieser ersten großen gemeinsamen Übung wurde der Anfang gemacht. Die insgesamt 1350 Mitarbeiter am Betriebsstandort Mitterteich können sich auf ihre Werkfeuerwehr und die Feuerwehren aus der Region verlassen, dies zeigte die Großübung. Bei der Abschlussbesprechung wurde die Übung nochmals besprochen und zielführend auf die Stärken und auch Schwächen eingegangen. Alle waren sich einig, die Zusammenarbeit und Koordination hat hervorragend geklappt.

Autorenlesung der Stadtbücherei Mitterteich

Die Münchner Autorin Edith Luttner liest am Donnerstag, 14. November 2024 aus ihrem Buch „Oma dealt, Opa auch“. „Lachen bis die Zähne rausfallen - Die unglaublichen Abenteuer der kiffenden Omas!“

Die Veranstaltung findet um 19 Uhr im Alten Rathaus im Vortragsraum (1. OG) statt. Der Eintritt ist frei. In der Pause werden kleine Erfrischungen und Knabberereien gereicht.

Wegen besserer Planung wird um Anmeldung in der Stadtbücherei gebeten.

Das Team der Stadtbücherei freut sich auf Ihren Besuch.



Nachhaltig Geld anlegen.
Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Nachhaltig Geld anlegen.

Die Zukunft nachhaltig gestalten beschäftigt uns alle - auch bei der Frage, wie wir Geld anlegen.

Denken Sie bereits in jungen Jahren an Geldanlagen mit nachhaltigen Investments.

Wir beraten Sie gerne.



vr-nopf.de

Volksbank Raiffeisenbank Nordoberpfalz eG



Arbeitskreis baut 120 Jahr alte historische Stinglkippe im Museum auf

Mitterteich (Werner Männer). Hauptthema bei der Jahresversammlung des Arbeitskreises Heimatpflege der Stadt Mitterteich war der Aufbau der Weihnachtskrippen. Im gleichen Zeitraum wie die Krippenschnitzer wird auch der Arbeitskreis alte Krippen zeigen, die vor mehr als 100 Jahren in Mitterteich geschnitzt wurden. Vor allem wird die sogenannte Stinglkippe, die von der Stadt zusammen mit dem Arbeitskreis gekauft wurde, erstmals seit vielen Jahren wieder gezeigt. Außerdem können die Besucher erstmals auch Figuren der Mattlmühl-Krippe sehen, die zum letzten Mal 1925 gezeigt wurde. Schließlich wird Hans Stingl seine Familienkippe im Original aufstellen und auch die be-

kannte Quast-Krippe wird im Museum zu bewundern sein.

Vor Beginn der Jahresversammlung bat Vorsitzender Werner Männer um ein Totengedenken für die verstorbenen Mitglieder Otto Weiß und Anton Sticht. Sein besonderes Willkommen galt auch dem Mitglied Bürgermeister Stefan Grillmeier. In seinem Jahresrückblick erinnerte der Vorsitzende an die Einweihung des Zoigbrunnens im vergangenen Jahr in Zusammenhang mit dem Kommunbrautag. Aus diesem Anlass war das Kommunbrauhaus von Mitgliedern des Arbeitskreises betreut worden. Außerdem war auch der Schaukeller im Mehrgenerationenhaus zu besichtigen. Die beiden Be-



treiber Amft und Paschedag überraschten die vielen Besucher mit einem Glas selbstgebrauten Zoigl.

Weiter erinnerte Männer an die verschiedenen Vorgespräche wo es um die spätere Unterbringung der alten Mitterteicher Krippen ging. Das Kellnerhaus erwies sich bei näherer Betrachtung als wenig geeignet, da es nicht behindertengerecht zu erreichen sei. Schließlich habe man sich für den Malraum im Museum entschieden. Dieser Raum soll künftig als weiterer Ausstellungsraum für die Krippen dienen. Ferner berichtete der Vorsitzende von der weiteren Betreuung des Molwitzgrabes. Hier wurde inzwischen zusammen mit der Stadt die dritte Silberdistel gepflanzt, da alle bisherigen unbekannterweise „tot“ gepflegt wurden. Ferner hätten Mitglieder des Arbeitskreises an der Chronik für den Ortsteil Pleußen mitgearbeitet, so Männer. Zusammen mit dem Bürgermeister sei beschlossen worden, in diesem Jahr mit dem Wiederaufbau des Kriegerdenkmals „Lourdesgrotte“ im städtischen Kindergarten zu beginnen.

Jutta Bauernfeind berichtete dann von den Vorbereitungen, um die „neue“ Krippe ausstellen zu könne. Alle Figuren seien fotografiert, beschriftet und registriert worden. Zur Ausstellung erinnerte sie, dass die alten Krippen ausreichend gesichert werden müssten. Dieses Thema, da war sich die Ver-

sammlung einig, müsse noch intensiv besprochen werden. Rainer Gottas ergänzte, dass die Schnitzer während der Öffnungszeiten Schnitzvorfürungen anbieten werden und immer jemand anwesend sei.

Im weiteren Verlauf berichtete Monika Beer-Helm, dass für das geplante Buch „Gasthäuser“ inzwischen zirka 50 Objekte erfasst worden seien. Aber immer wieder gebe es Ergänzungen und neue Anregungen. Einige Kapitel seien bereits druckreif. Ob diese Sammlung einmal in Buchform erscheinen werde, liege an den Druckkosten. Diese seien in den vergangenen Monaten enorm gestiegen. Weiter berichtete sie von einem neuen Projekt. Im neuen Jahr würde sich das Kriegsende zum 80. Mal jähren. Derzeit arbeite sie mit Markus Scharnagl an einem Buch für Gefallene aus dem Zweiten Weltkrieg. Außerdem führe sie eine Befragung unter älteren Mitterteichern durch, was sie noch vom Kriegsende in Mitterteich wüssten. Etwa zehn Personen habe sie schon befragt und stets seien beim Gespräch neue historische Details aufgetaucht. Abschließend wies der Vorsitzende noch auf die neue Homepage der Stadt hin, wo bereits erste historische Informationen über den Ortsteil Steinmühle-Pleußen zu lesen seien. Schließlich gab er bekannt, dass die künftigen Berichte des Arbeitskreises nur noch im Mitterteicher Taferl zu lesen seien.

SCHINNER
GARTENBAU
FLORISTIK

ab jetzt **FÜR IMMER**

Entdeckt unser neues innovatives Konzept:
Ein Blumenladen, der durch Selbstbedienung rund um die Uhr geöffnet ist und dabei auf altbewährte Qualität setzt.

An wichtigen Terminen wie Allerheiligen, Weihnachten, Valentinstag und Muttertag steht euch unser Team nach wie vor für persönliche Beratungen zur Verfügung!

RUND UM DIE UHR GEÖFFNET 24/7

BERATUNG ZU WICHTIGEN TERMINEN

BESTELLUNG & ABHOLUNG VOR ORT

09634 - 1368 info@schinner-gartenbau.de

Vorstadt 18, 95666 Mitterteich www.schinner-gartenbau.de

Straßenausbau in der Carl-Zeiss-Straße dauert länger als geplant

Der Grund sind zusätzliche Kabelarbeiten und Leerrohrverlegungen. Stadt hofft, dass heuer in Teilbereichen noch asphaltiert werden kann, dann wird Straße freigegeben. Kosten rund 2,3 Millionen Euro, Eigenanteil der Stadt bei rund 800000 Euro

Mitterteich. (jr) Länger als ursprünglich geplant dauern die Bauarbeiten beim Ausbau der Carl-Zeiss-Straße im Industriegebiet Birkigt. „Das Zeitfenster hat sich verlängert“, sagte Bürgermeister Stefan Grillmeier auf Nachfrage. Als Grund wurden zusätzliche Kabelarbeiten und Verlegung von Leerrohre in den Untergrund der Straße und in den neuen Geh- und Radweg genannt. „Wir hoffen, dass wir heuer noch in Teilbereichen asphaltieren und den Verkehr wieder freigeben können“, war aus dem Rathaus zu hören. Bauherr der Straßenbaumaßnahme ist die Stadt Mitterteich.

Aktuell ist die Carl-Zeiss-Straße von der Staatsstraße 2169 in Richtung Oberteich nur als Einbahnstraße zu befahren. Auf einer Länge von 845 Meter wird die Straße vom bisherigen Bestand von 5,50 Meter Breite auf 6,50 Meter verbreitert. Hinzu kommt der Neubau eines Geh- und Radweges entlang der Straße. Wie Bauamtsleiter Thomas Grillmeier mitteilte, wird die bestehende Fahrbahn verstärkt und erhält zusätzlich eine acht Zentimeter starke Asphalttragschicht auf die ganze Fahrbahnbreite und dann noch eine vier Zentimeter starke Asphaltdeckschicht. Der Geh- und Radweg hat eine Ausbaubreite von 2,50 Meter und soll vor allem der Sicherheit der Fußgänger und Radfahrer dienen. Zwischen der Fahrbahn und dem Gehweg gibt es einen 50 Zentimeter breiten Sicherheitsstreifen, bestehend aus einem 14 Zentimeter breiten Granithochbord und einem Asphaltstreifen mit 36 Zentimeter Breite auf die gesamte Länge. Weiter machte der Bauamtsleiter



Blick von der Baustelle in Richtung ALDI und Rossmann.

Bild: jr

deutlich, „um die Staatsstraße 2169 sicher überqueren zu können und auf dem ostseitig bestehenden Geh- und Radweg zu gelangen, wird eine behindertengerechte Überquerungshilfe in die Staatsstraße eingebaut. Bei einem Vororttermin dankte Bürgermeister Stefan Grillmeier den am Bau beteiligten Firmen, insbesondere der bauausführenden Firma Helmut Seebauer aus Schwarzhofen und dem Tirschenreuther Planungsbüro Bork. Bauleiter Michael Reng und Polier Marcus Trägler (beide Firma Seebauer), sowie Andreas Schön

(Ingenieurbüro Bork) stellten den Baufortschritt vor. Betont wurde, dass durch zusätzliche Leistungen, wie Kabelarbeiten und Verlegen von Leerrohren, sowie Querungen für Gasleitungen, zusätzliche Arbeiten anfallen, die das zunächst geplante Zeitfenster hinauszögern. „Wir haben im Mai diesen Jahres mit den Bauarbeiten begonnen und hoffen heuer noch Teilbereiche asphaltieren zu können“, sagte der Vertreter der Firma Seebauer. Danach soll der Straßenverkehr wieder auf die volle Fahrbahnbreite freigegeben werden, ehe im

kommenden Frühjahr, Stand jetzt, die Restarbeiten erledigt werden. Bürgermeister Stefan Grillmeier erinnerte daran, dass im Städtischen Umfeld fünf PV-Anlagen stehen und errichtet werden, die alle mit Leitungen bis zum Umspannwerk versorgt werden müssen. „Das dauert eben und bedeutet einen Mehraufwand“, sagte der Bürgermeister. Laut Polier Marcus Trägler arbeiten in der Regel bis zu sechs Arbeiter auf der Baustelle.

Insgesamt, so Bauamtsleiter Thomas Grillmeier, ist die Baumaßnahme mit 2,3 Millionen Euro kalkuliert. Auf die förderfähigen Kosten in Höhe von 1,9 Millionen Euro gibt es eine 80-prozentige Förderung. Den Eigenanteil der Stadt bezifferte er mit 800000 Euro. Ausdrücklich bestätigte der Bauamtsleiter, dass die Baumaßnahme natürlich mit dem Staatlichen Bauamt abgestimmt ist. Den Zeitpunkt der Bauarbeiten bezeichnete er als günstig.

Fassaden- u. Wohnraumgestaltung

Malerbetrieb

BLECHINGER

www.blechinger-maler.de

FASSADENAKTION

Ausführung 2025

10%

Gültig für den Auftrag einer kompletten Fassade, bei Auftragserteilung in 2024.

Ziegelhütte 5b, 95666 Mitterteich, Tel. 09633/570

WEIL DEIN ZWEIRAD BESSERES VERDIENT

WIR KÜMMERN UNS

ABHOLSERVICE

SERVICE

WINTERLAGER

zweirad-goehl.de

NUTZE UNSEREN ABHOLSERVICE

ZWEIRAD GÖHL

„Wir haben jetzt einen der modernsten Luftdruckstände Bayerns“

Königlich Privilegierte Schützen Mitterteich freuen sich über zwölf vollelektronische Luftgewehr- und Luftpistolenstände. Alle Arbeiten wurden in Eigenleistung erfüllt. Kosten entstanden rund 40000 Euro



Eröffnet wurde die neue Schießanlage durch (von links) Gauschützenmeister Florian Greil, Bezirksschützenmeister Harald Frischholz und Bürgermeister Stefan Grillmeier. Bild: jr

Mitterteich. (jr) Ein weiterer Meilenstein der 1898 gegründeten Königlich Privilegierten Schützengesellschaft Mitterteich wurde am Samstag Wirklichkeit. Der Verein hat ausschließlich in Eigenleistung einen neuen Luftdruckstand für Luftgewehr und Luftpistole errichtet. Zwölf volle-

lektronische Schießstände sorgen für ein ganz neues Schießgefühl, sekundengenau kann der Schütze seine Schießeleistungen verfolgen. Insgesamt hat der Verein dafür 40000 Euro aufgewendet, wobei 40 Prozent der Freistaat Bayern beisteuerte. Knapp 300 ehrenamtliche Arbeitsstunden

leisteten zwölf Schützen, um die Anlage fristgerecht zum Rundenbeginn fertigzustellen. Jetzt wurde die neue Schießanlage mit dem kirchlichen Segen offiziell in Betrieb genommen. Schützenmeister Peter Süß ist stolz, „wir haben jetzt einen der modernsten Luftdruckstände Bayerns“.

Der alte Schießstand stammte noch aus dem Jahr 1999 und hatte eine mechanische Seilzuganlage, „diese war längst aus der Mode geraten“, wie Schützenmeister Peter Süß sagte. Am 22. Mai diesen Jahres begannen die umfassenden Arbeiten mit dem Abbau der alten Anlage und der Installation des hochmodernen elektronischen Schießstandes. Am 30. September konnten die Arbeiten erfolgreich beendet werden. „Wir haben mehr als 220 Meter Kabel verbaut“, erinnerte Süß an die intensiven Arbeitseinsätze. Entstanden sind zehn Luftdruckstände, die sowohl von den Luftgewehr-, als auch Luftpistolen-schützen genutzt werden können. Neu entstanden sind zwei Schießstände für das Lichtgewehr, mit denen vor allem der Nachwuchs erste Erfahrungen mit dem Schießsport machen kann. „An beiden Ständen können Kinder ab sechs Jahre mit dem Lichtgewehr ihre ersten Übungen machen, natürlich immer unter Aufsicht erfahrener Schützen“, wie Peter Süß sagte. Der Schützenmeister machte im Gespräch deutlich, dass der Verein die Jugendarbeit intensivieren will. „Uns ist in den vergangenen Jahren der Nachwuchs weggebrochen, wenn wir als Verein überleben wollen, müssen wir die Jugendar-

Teamverstärkung gesucht w/m/d

KEWOG

HANDWERKER

SCHWERPUNKT SANITÄR- UND HEIZUNGS TECHNIK

KEWOG
Kommunale Entwicklungs- und Wohnungsbaugesellschaft mbH
Falkenberger Str. 10, 95643 Tirschenreuth

Alle Infos unter 09631 7006-87 und kewog.de

Bewerbung als PDF per E-Mail an

Profil

Abgeschlossene handwerkliche
Berufsausbildung im Bereich
Sanitär/Heizung
Führerschein Klasse B

Benefits

Unbefristetes Arbeitsverhältnis
Attraktive Vergütung
37-Stunden-Woche mit
geregelten Arbeitszeiten
Betriebliche Altersvorsorge
Kollegiales Umfeld
bewerbung@kewog.de

Suche Porzellan:

Villeroy Boch – Switch 1 und
Switch 3 (Jumbotassen mit Unter-
teller, Brotteller, Kuchenteller und
Speiseteller.
Tel: 0170 / 48 88 101

Pädagogin sucht

Haus zum Kauf oder zur Miete, mit
Garten. Ortsrand- oder Alleinlage,
bis 200.000 Euro.
Bis zum Kauf/Anmietung suche ich
ein Zimmer zur Überbrückung
Nähe Konnersreuth.
Bitte melden unter 0157-35474256

beit intensivieren. Wir haben dazu unsere Jugendleitung verstärkt, sie wird ab kommenden Jahr intensiv um Nachwuchs für den Schießsport werben“, kündigte Süß an. Aktuell zählt der Verein insgesamt sechs aktive Luftgewehrschützen und 14 Luftpistolenschützen, die in insgesamt drei Mannschaften an den Rundenwettkämpfen teilnehmen. „Klar ist unser Ziel, die Mannschaftstärke in den kommenden Jahren auszubauen“, sagte Süß. Mit Hilfe des neu entstandenen elektronischen Schießstandes können jetzt Zuschauer und auch die Schützen jederzeit die Ergebnisse in der Gaststätte über einen Monitor beobachten. „Nicht nur das, die Ergebnisse können per App sogar auf einem Handy oder Tablet angezeigt werden“, sagte Süß. „Unsere Luft- und Pistolenstände sind auf dem modernsten Stand der Technik“, betont Süß und blickte dankbar auf die vergangenen arbeitsintensiven Monate zurück. Auf Nachfrage von Oberpfalz-Medien, wie der aktuelle Stand beim Bau einer hundert Meter langen Gewehrhalle ist, sagte Süß, „dieses Projekt ist derzeit auf Eis gelegt, aber noch nicht vom Tisch“. Nächstes Projekt im kommenden Jahr soll der Bau eines Bogenschießstandes und die Erneuerung der Außenanlagen rund um das Schützenheim sein. Auch da hofft Süß wieder auf rege Teilnahme an den Arbeitseinsätzen, „wir brauchen alle, um den Laden am Laufen zu halten“. Für kommendes Jahr kündigte der Schützenmeister zudem einen Familientag an, wo sich alle Altersgruppen über die Vereinsarbeit vor Ort informieren können. „Wir wollen unseren Verein für neue Mitglieder öffnen, am Familientag sind sie eingeladen, in den Vereinen und seinen Sportmöglichkeiten zu schnuppern“.



Den kirchlichen Segen erteilten Pfarrvikar Luke Eze und seine evangelische Kollegin Cornelia Kraft.

Bild: jr

Zuvor gratulierte Bürgermeister Stefan Grillmeier für die Stadt zum gelungenen Bau des Luftgewehr- und Pistolenstandes und hob vor allem das ehrenamtliche Engagement der Mitglieder heraus. Zur Unterstützung überreichte er einen 500-Euro-Scheck. Für den Schützenbezirk Oberpfalz gratulierte Bezirksschützenmeister Harald Frischholz, der von einem Kraftakt für den Verein sprach. „Ich bin sicher, der sportliche Erfolg eurer Schützen wird sich bei

dieser Anlage und den jetzigen Möglichkeiten bald herausstellen“, sagte Frischholz. Für den Stiftlandgau gratulierte Gauschützenmeister Florian Greil, der betonte, „wie viel Arbeit und ehrenamtliches Engagement hinter so einem Projekt steckt“. Greil dankte dem Freistaat Bayern für die guten Fördermöglichkeiten und wünschte allzeit Gut Schuss. Die Glückwünsche überbrachte Peter Haibach, der daran erinnerte, welch

großartigen Leistungen die Mitterteicher Schützen auf Bayern- und Deutscher Ebene bislang errangen. Den kirchlichen Segen erbaten anschließend Pfarrvikar Luke Eze und die evangelische Pfarrerin Cornelia Kraft. Im Anschluss eröffneten die geladenen Gäste mit einem Eröffnungsschuss die neue Anlage. Bürgermeister Stefan Grillmeier zeigte sich zielsicher, er schoss immerhin eine Fünf und eine Drei, ehe mit einer Brotzeit die Feier ausklang.

NEU! Wiesau-Zentrum – ab sofort verschiedene Wohnungen langfristig zu vermieten,

z.B.: 2-Zi.-Wohnung, EG links, ca. 50 m² Wohnfläche, Bad mit Fenster, Balkon, helle + freundliche Wohnung, bezugsfrei ab 01.11.2024, **nur Euro 330,-** Kaltmiete, zzgl. Heiz- und Betriebskosten, Energie: Verbrauchsausweis, Klasse D, Erdgas, Bj. 1953, 105 kWh/(m²a)

z.B.: 2-Zi.-Wohnung, 1. OG links, ca. 52 m² Wohnfläche, Balkon, zum 01.11.2024 bezugsfrei, **nur Euro 300,-** Kaltmiete, zzgl. Heiz- und Betriebskosten, Energie: Verbrauchsausweis, Klasse D, Erdgas, Bj. 1953, 105 kWh/(m²a)

z.B.: 3-Zi.-Wohnung, Wiesenstraße 28, II. OG rechts, gepflegt, ab sofort verfügbar, ca. 75 m² Wohnfläche, Balkon, **Euro 465,00** Kaltmiete, zzgl. Heiz- und Betriebskosten

Weitere Wohnungen vorhanden

NEU! Mitterteich – ab sofort verschiedene Wohnungen langfristig zu vermieten,

z.B.: 3-Zi.-Wohnung, ca. 74,40 m² Wohnfläche, I. OG links, gepflegt, ab dem 01.11.2024 verfügbar, **nur Euro 325,-** Kaltmiete, zzgl. Heiz- und Betriebskosten, oder

z.B.: 2-Zi.-Wohnung, ca. 54 m² Wohnfläche, neues Bad/WC, renoviert, Lift, Balkon, helle und freundliche Wohnung, frisch gestrichen, teilw. neue Böden, **nur Euro 237,00** Kaltmiete, zzgl. Heiz- und Betriebskosten, Energie: Verbrauchsausweis, Klasse C, Erdgas, Bj. 1971, 130,4 kWh/(m²a)

Weitere 2- und 3-Zimmer-Wohnungen vorhanden

Jetzt Termin vereinbaren!

Rufen Sie uns an, wir sind Ihnen gerne behilflich:
R. Richter Immobilien GmbH, Frau Scharnagl,
Tel.: 0151 / 56 855 905 oder info@richter-verwaltung.com



Begabung ist keine Frage des Geschlechts

Wer bald seine Schulzeit beendet und ins Berufsleben einsteigt, hat die Qual der Wahl. Wichtig dabei ist, dass Jugendliche ihren Job frei von Klischees wählen sollten.

Seit vielen Jahrzehnten ist es das gleiche Bild: Entscheiden sich Jugendliche für einen Ausbildungsberuf, so orientieren sie sich auch heute noch meistens an den klassischen Rollenbildern. Beispiele dafür gibt es viele.

Im bevölkerungsreichsten Bundesland NRW etwa wählten 2022 genau 243 Jungen, aber nur sechs Mädchen eine Ausbildung im „Männerberuf“ Anlagenmechaniker/-in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik. Im klassischen „Frauenberuf“ Me-



Auch Mädchen können in handwerklichen Berufen richtig gut sein.

Bild: DJD/www.klischee-frei.de/Björn Gaus

dizinische/r Fachangestellte/-r dagegen war das Verhältnis genau gegenläufig: Hier starteten neun Jungen und 264 Mädchen ihren Job. Das geht aus Statistiken des Bundesinstituts für Berufsbildung hervor. Doch

sind Frauen wirklich besser für helfende Berufe geeignet als Männer? Und haben Jungen tatsächlich mehr handwerkliches Geschick? „Studien zeigen, dass Begabungen individuell sind und Fertigkeiten auf ih-

SEI DU DER FUNKE,
DER DAS FEUER
VON HORN ENTFACHT

HORN
GLASS INDUSTRIES



HORN Glass Industries AG ist ein international tätiges Unternehmen, spezialisiert auf die Entwicklung und den Bau von Glasproduktionsanlagen. Mit über 140 Jahren Erfahrung bieten wir innovative Lösungen weltweit. Werde Teil unseres Teams und gestalte die Zukunft der Glasproduktion mit uns!

AUSBILDUNGSBERUFE

- **Elektroniker***
Fachrichtung Betriebstechnik (Schalt-/Steueranlagen)
- **Bauzeichner***
Schwerpunkt Architektur (Ofenbau)
- **Metallbauer***
Fachrichtung Konstruktionstechnik
- **Technischer Systemplaner***
Elektrotechnische Systeme
- **Technischer Systemplaner***
Versorgungs- und Ausrüstungstechnik
- **Technischer Systemplaner***
Stahl- und Metallbautechnik
- **Kaufmann für Büromanagement***

DUALES STUDIUM

- **B.Eng. Elektro- und Informationstechnik***
- **B.Eng. Elektrotechnik***
- **B.Eng. Bio- und Umweltverfahrenstechnik***
- **B.Eng. Umweltingenieurwesen***

*(m/w/d)

Erfahre mehr über deine
Karrierechancen und die
Benefits unter
www.hornglass.com/karriere



Wir freuen uns auf deine Bewerbung!



Bei Fragen wende dich gerne an Frau Sabine Götz: +49 (0) 9636 / 9204-118 | personal@hornglas.de
HORN Glass Industries AG | Bergstrasse 2 | 95703 Plössberg



AZUBI SPEZIAL

rer Basis erlernt werden“, informiert Miguel Diaz, Leiter der Servicestelle der Initiative Klischeefrei.

Info-Datenbank auf www.klischee-frei.de

Diese hat es sich zur Aufgabe gemacht, zur Aufklärung beizutragen. Das Geschlecht spiele bei der Verteilung von Fertigkeiten keine Rolle, Übung hingegen schon, so Diaz. Unter www.klischee-frei.de gibt es eine umfassende Info-Datenbank zum Thema.

„Die Jugendlichen sollen ermutigt werden, gängige Rollenklischees kritisch zu hinterfragen“, unterstreicht die Schirmherrin der Initiative, Elke Büdenbender, die Ehefrau von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier. Ihr ist wichtig, dass auch Eltern die Berufssuche ohne Schubladendenken unterstützen, denn sie seien immer noch die Ansprechpartner Nummer eins der Schulabsolventinnen und Schulabsolventen.



Die Berufs- und Studienwahl erfolgt bei jungen Menschen im besten Fall also nach individuellen Fähigkeiten, Fertigkeiten, In-

teressen und Erfahrungen. Doch vorhandene Geschlechterklischees beeinflussen häufig die Entscheidung und schrän-

ken das Spektrum der Möglichkeiten ein.

Sie tragen dazu bei, dass Potenziale verschenkt werden und Menschen mit ihrer Berufswahl nicht zufrieden sind.

Mit unterschiedlichen Perspektiven zum Erfolg

Von weniger Klischees profitieren letztlich alle: Junge Menschen aller Geschlechter erhalten die Möglichkeit, sich weiterzuentwickeln und dadurch Zufriedenheit und Selbstwirksamkeit zu erfahren. Betriebe bekommen motivierte Mitarbeitende, die durch ihre unterschiedlichen Perspektiven zum Erfolg beitragen.

Gegen den Fachkräftemangel

Sie erhalten zudem die Möglichkeit, dem Fachkräftemangel etwas entgegenzusetzen, der besonders in Berufen ausgeprägt ist, die zahlenmäßig von einem Geschlecht dominiert werden. (DJD).

Altenpflege ist längst nicht den Frauen allein vorbehalten.

Bild: DJD/www.klischee-frei.de/Björn Gaus

WIR BILDEN AUS!

AUSBILDUNG 2025 (M,W,D):

Wir freuen uns auf dich!

- Kaufmann/-frau für Groß- und Außenhandelsmanagement
- Kaufmann/-frau im Einzelhandel
- Kaufmann/-frau für Büromanagement
- Fachkraft für Lagerlogistik



*Noch unentschlossen?
Kein Problem! Mach einfach ein Praktikum bei uns und lerne uns kennen!*

Falls wir dein Interesse geweckt haben, bewirb dich bitte unter: www.raiffeisenware-nopf.de/karriere

Oder ruf einfach an! Dein Ansprechpartner ist Sebastian Meier: 09631 / 86-436 | bewerbung@raiffeisenware-nopf.de



Alle Infos findest du hier!



**Raiffeisen Waren GmbH
NORDOBERPFALZ**

regional - kompetent - zuverlässig!



*10x
in Ihrer Nähe!*

www.raiffeisenware-nopf.de



Herausfinden, ob es wirklich passt

Aller Anfang ist aufregend: Das gilt auch für die Ausbildung. Und dann ist da noch die Probezeit. Was für diese gilt, haben wir hier einmal zusammengefasst.

Sie soll beiden Seiten – Auszubildenden und Ausbildungsbetrieben – die Möglichkeit geben, herauszufinden, ob es wirklich passt: die Probezeit. Denn während ihr können sowohl Betriebe als auch Auszubildende fristlos und ohne Begründung kündigen. Doch wie lange dauert die Probezeit für Auszubildende eigentlich?

Während die Probezeit bei regulären Arbeitsverhältnissen maximal sechs Monate dauern darf, Arbeitgeber und Arbeitnehmer aber auch Arbeitsverträge abschließen können, die gar keine Probezeit vorsehen, sieht das bei Auszubildenden anders aus. „In der Ausbildung muss die Probezeit mindestens einen Monat dauern“, sagt der Fachanwalt für



Passen Ausbildungsbetrieb und Azubi wirklich zusammen? Das können beide Seiten in der Probezeit herausfinden.

Bild: Kirsten Neumann/dpa-tmn

Arbeitsrecht Alexander Bredeck. Höchstens darf sie vier Monate dauern. „Die zeitlichen Grenzen sind durch Paragraph 20 des Berufsbildungsgesetzes ver-

bindlich festgeschrieben.“ Nur wenn die Ausbildung während der Probezeit länger unterbrochen wurde, lässt das Bundesarbeitsgericht in Ausnahmefällen

BE THE
ONE.
GESTALTE
DEINE ZUKUNFT
SELBST.

JETZT
BEWERBEN!

SCHOTT ist Weltmarktführer für Glas und Materialtechnologie – und hier in der Region einer der besten Ausbildungsbetriebe. Starte jetzt bei uns als:

- IndustriemechanikerIn (m/w/d)*
- ElektronikerIn für Betriebstechnik (m/w/d)*
- VerfahrensmechanikerIn für Glastechnik (m/w/d)*
- Maschinen- und AnlagenführerIn (m/w/d)*
- Technische/r ProduktdesignerIn (m/w/d)*
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)*
- FachinformatikerIn für Systemintegration (m/w/d)*
- Kaufleute für Büromanagement (m/w/d)*
- ChemielaborantIn (m/w/d)*



SCHOTT AG | Mitterteich
Dein Kontakt: Alina Kamm
Telefon: 09633 80-619

JOIN.SCHOTT.COM

SCHOTT
glass made of ideas

* Bei SCHOTT zählt keine Persönlichkeit – nicht Geschlecht, Identität oder Herkunft.



AZUBI SPEZIAL

eine Verlängerung um die Zeit der Unterbrechung zu, erklärt Brederick. Das könnte etwa dann der Fall sein, wenn Auszubildende zu Beginn ihrer Ausbildung sehr lange krank sind. Verkürzt werden kann die Mindestfrist von einem Monat aber in aller Regel nicht, „auch nicht durch ein vorangegangenes

Praktikum“, so der Fachanwalt für Arbeitsrecht.

Gut zu wissen: Nach der Probezeit kann das Ausbildungsverhältnis nur noch aus wichtigem Grund fristlos gekündigt werden, etwa dann, wenn eine schwerwiegende Pflichtverletzung vorliegt. Eine ordentliche

Kündigung des Ausbildungsverhältnisses durch den Ausbildungsbetrieb ist nicht möglich. Auszubildende können allerdings mit einer Kündigungsfrist von vier Wochen kündigen, wenn sie die Berufsausbildung abbrechen wollen oder sich für eine andere Berufstätigkeit entscheiden.

Wer allerdings denselben Beruf in einem anderen Betrieb weiterlernen möchte, braucht zunächst einmal das Einverständnis des Ausbildungsbetriebs. Hier kommt statt einer Kündigung ein Aufhebungsvertrag infrage, den beide Seiten, Betrieb und Auszubildende, unterschreiben. (dpa/tmn)

Was will ich werden?

Vor Ausbildung Überbrückungsangebote nutzen

Wer sich nach der Schule unsicher über den weiteren Berufsweg ist, kann ein Überbrückungsangebot wahrnehmen. Darauf weist die Bundesagentur für Arbeit auf ihrem Portal „Planet-Beruf“ hin.

BvB zum Beispiel für junge Menschen empfehlenswert, die nicht mehr berufsschulpflichtig sind und noch keinen Ausbildungsplatz haben.

Daneben lässt sich auch mit einer Einstiegsqualifizierung (EQ) die Zeit bis zur Ausbildung überbrücken. Laut „Planet-Beruf“ geht es hier um eine Art Praktikum zur Auszubildendenvorbereitung. Die EQ eigne sich für Jugendliche, die schon wissen, was sie werden möchten, aber noch keinen Ausbildungsplatz gefunden haben. Sie können

Dazu zählt zum Beispiel die Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB). Teilnehmerinnen und Teilnehmer können sich in Praktika Eindrücke von verschiedenen Betrieben und Berufsfeldern verschaffen und bekommen auch theoretischen Unterricht. Laut „Planet-Beruf“ ist die



Man kann schon früh anfangen, sich über mögliche Berufe zu informieren.

Bild: DJD/www.klischeefrei.de/Steffi Beermann

dann ein längeres Praktikum in ihrem Wunschberuf machen und sich so darauf vorbereiten. Wer noch gar nicht wirklich weiß, was der Wunschberuf ist, oder ob es überhaupt eine Aus-

bildung sein soll, kann auch überlegen, ob ein Bundesfreiwilligendienst oder ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) eine gute Alternative zum Ausbildungsstart ist. (dpa/tmn)

**UNSERE
AUSBILDUNG
ROCKT!
(M/W/D)**

Abwechslungsreich und zukunftssicher:
Das könnte Dein Job sein – als Anlagenmechaniker/-in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik. Mach Deine Ausbildung bei uns im Team. **Jetzt bewerben!**

Hopf Haustechnik
Heizung Sanitär und Solar e.K.
Hatzenreuth 10
95652 Waldsassen
Tel. 09632 / 1571
www.hopf-hatzenreuth.de
m.schneider@hopf-hatzenreuth.de

KASSECKER

Wir sind **TOP COMPANY 2024!**

**ARBEITEN BEI KASSECKER
AUSBILDUNG & STUDIUM**

AUSBILDUNGSANGEBOT (m/w/d)

GEWERBLICHE AUSBILDUNG

- > **ROHRLEITUNGSBAUER***
- > **BETON-UND STAHLBETONBAUER***
- > **MAURER***
- > **METALLBAUER*** Fachrichtung Konstruktionstechnik
- > **ELEKTRONIKER*** Energie- und Gebäudetechnik
- > **LAND- UND BAUMASCHINENMECHATRIKER***
- > **BAUGERÄTEFÜHRER* NEU!**

TECHN./KFM. AUSBILDUNG

- > **TECHNISCHER SYSTEMPLANER*** Fachrichtung Stahl- und Metallbautechnik
- > **BAUZEICHNER***
- > **INDUSTRIEKAUFMANN/-FRAU***

DUALES STUDIUM

- > **BAUINGENIEURWESEN**
In Kombination mit gewerblicher Ausbildung

- 30 Tage Urlaub
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Kostenübernahme Fahrten & Unterbringungen
- Übertarifliche Bezahlung
- Moderne Geräte- & Fuhrpark
- 360 Euro Gesundheitsprämie
- Zugangsprämie
- Shopping Card „Ticket Plus“
- Eigenes Ausbildungszentrum
- und vieles mehr ...

HABEN WIR DEIN INTERESSE GEWECKT?

Schick uns Deine Bewerbung einfach an:
bewerbung@kassecker.de

Nähere Informationen findest Du unter **KASSECKER.DE/KARRIERE**

KASSECKER | Egerer Straße 36 | 95652 Waldsassen | 09632/501-0

EXKLUSIV FÜR GEWERBETREIBENDE FORD-FAMILIE AB € 149,-/MONAT²



Gewerbewochen



FORD FOCUS TURNIER TITANIUM

92 kW (125 PS), Race Red, 6-Gang-Schaltgetriebe, Klimaanlage, Ford SYNC 4 inkl. Ford Navigationssystem mit Applink, 13" Touchscreen (33 cm Bildschirmdiagonale) und DAB/DAB+, Apple Car Play, Ford Power-Startfunktion, Leichtmetallräder, LED-Rückleuchten, LED-Scheinwerfer, Tempomat, Start/Stop System, Isofix, Einparkhilfe, Tempomat, Pre-Collision Assistent, Müdigkeitserkennung, uvm.

monatl. Leasingrate

€ 195,-¹ (netto) **€ 232,-¹** (brutto)

Kaufpreis (LPE)	€ 22.222,-	(netto)	€ 32.800,-	(brutto)
Laufzeit	36 Monate			
Gesamtlaufleistung	30.000 km			
Bereitstellungskosten	€ 1.084,-	(netto)	€ 1.290,-	(brutto)
Leasingsonderzahlung	€ 0,00			



FORD TRANSIT COURIER TREND

101 EcoBlue, 74 kW (100 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe, Frozen White, Scheinwerfer rechts, Doppellüftung, Audiosystem mit 8" Touchscreen, und Ford SYNC 4, Bordcomputer, Tagfahrlicht, Nebelscheinwerfer, Pre-Collision Assistent, Tempomat, Einparkhilfe hinten, Fahrspurhalte Assistent, Müdigkeitserkennung, Start/Stop System, Klimaanlage, Außenspiegel elektrisch einstellbar und beheizbar, uvm.

monatl. Finanzierungsrate

€ 149,-²

Fahrzeugpreis	€ 19.990,-	Nettodarlehensbetrag	€ 16.732,-
Überführungskosten	€ 1.290,-	Sollzinssatz p.a.	3,92%
Laufzeit	48 Monate	Effektiver Jahreszins	3,99%
Gesamtlaufleistung	40.000 km	Gesamtbetrag	€ 28.899,-
Anzahlung	€ 3.232,-	Restrate	€ 1.096,-



FORD TRANSIT CONNECT TREND L2

2.0i EcoBlue, 75 kW (102 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe, Frozen White, Klimaanlage, Tagfahrlicht, Nebelscheinwerfer, Tempomat, 10" Touchscreen mit digitalem Radioempfang DAB/DAB+ und Navigationssystem, Müdigkeitserkennung, Fahrspurhalte Assistent, Pre-Collision Assistent, Doppelklima, 180° Scheinwerfer rechts, Start/Stop System, ABS, Trennwand voll ohne Fenster, uvm.

monatl. Finanzierungsrate

€ 279,-²

Fahrzeugpreis	€ 28.276,-	Nettodarlehensbetrag	€ 25.644,-
Überführungskosten	€ 1.290,-	Sollzinssatz p.a.	3,92%
Laufzeit	48 Monate	Effektiver Jahreszins	3,99%
Gesamtlaufleistung	40.000 km	Gesamtbetrag	€ 28.901,-
Anzahlung	€ 2.632,-	Restrate	€ 1.174,-



FORD TRANSIT CUSTOM TREND

2.0i EcoBlue, 81 kW (110 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe, Frontantrieb, Frozen White, Klimaanlage, Ford Audiosystem mit 12" Multifunktionsdisplay und Ford SYNC 4, digitaler Radioempfang DAB/DAB+, Ford Power-Startfunktion, beheizbare Frontscheibe, Feststellbremse elektrisch, Regenradar, Trennwand Metall ohne Fenster, Außenspiegel elektrisch einstellbar und beheizbar, uvm.

monatl. Finanzierungsrate

€ 245,-²

Fahrzeugpreis	€ 34.590,-	Nettodarlehensbetrag	€ 29.067,-
Überführungskosten	€ 1.990,-	Sollzinssatz p.a.	3,92%
Laufzeit	48 Monate	Effektiver Jahreszins	3,99%
Gesamtlaufleistung	40.000 km	Gesamtbetrag	€ 33.042,-
Anzahlung	€ 5.523,-	Restrate	€ 2.152,-



FORD TRANSIT TREND 350 L2

2.0i EcoBlue, 77 kW (105 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe, Frontantrieb, Frozen White, Klimaanlage, 12" Multifunktionsdisplay und Ford SYNC 4 Kommunikation- und Entertainmentsystem, Nebelscheinwerfer, Pre-Collision Assistent, Einparkhilfe hinten, Start/Stop System, Tempomat, Berganfahrassistent, ABS, Fahrspurhalte Assistent, Außenspiegel elektrisch einstellbar und beheizbar, uvm.

monatl. Finanzierungsrate

€ 279,-²

Fahrzeugpreis	€ 36.990,-	Nettodarlehensbetrag	€ 31.064,-
Überführungskosten	€ 1.990,-	Sollzinssatz p.a.	3,92%
Laufzeit	48 Monate	Effektiver Jahreszins	3,99%
Gesamtlaufleistung	40.000 km	Gesamtbetrag	€ 35.209,-
Anzahlung	€ 5.900,-	Restrate	€ 2.215,-



FORD RANGER XLT DoKa

2.0i EcoBlue, 125 kW (170 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe, Allrad 4x4, Frozen White, verstärkter Rahmen, Audiosystem Ford SYNC 4, 10" Touchscreen, Tempomat, Rückfahrkamera mit "Spa View" Technologie, ABS, Start/Stop System, Pre-Collision Assistent, Leichtmetallräder, Klimaanlage, Heckklappe Easy Lift, beheizbare Heckscheibe, beheizbare Frontscheibe, Nebelscheinwerfer, Halogen-Scheinwerfer, uvm.

monatl. Finanzierungsrate

€ 249,-²

Fahrzeugpreis	€ 38.990,-	Nettodarlehensbetrag	€ 32.764,-
Überführungskosten	€ 1.490,-	Sollzinssatz p.a.	3,92%
Laufzeit	48 Monate	Effektiver Jahreszins	3,99%
Gesamtlaufleistung	40.000 km	Gesamtbetrag	€ 37.350,-
Anzahlung	€ 6.225,-	Restrate	€ 25.647,-

¹ Ein Leasing-Angebot der ALD AutoLeasing, Nedderfeld 95, 22529 Hamburg. Das Angebot stellt das repräsentative Beispiel nach § 6a Preisangabenverordnung dar. Bonität vorausgesetzt. Mehrkilometer 0,0661 €/km, Mindestkilometer 0,0225 €/km. Die Bereitstellungskosten sind gesondert zu entrichten. Angebot gültig bis zum 30.11.2024. ² Ein Finanzierungs-Angebot der Ford Bank GmbH, Henry-Ford-Str. 1, 50735 Köln. Für Gewerbetreibende. Das Angebot stellt das repräsentative Beispiel nach § 6a Preisangabenverordnung dar. Angebot gültig bis 30.11.2024. Abbildung zeigt Sonderausstattung. Angebote für Gewerbetreibende. Alle Preise netto.

Energieverbrauch Ford Focus 74 kW: 5,2 l/100 km (kombiniert), CO₂-Emissionen 117 g/km (kombiniert), CO₂-Klasse D.
Energieverbrauch Ford Ranger 125 kW: 9,2 l/100 km (kombiniert), CO₂-Emissionen 243 g/km (kombiniert), CO₂-Klasse G.



MGS Motor Gruppe Sticht GmbH & Co. KG • www.motor-gruppe-sticht.de

95444 BAYREUTH (PKW), Bismarckstr. 73-75, Tel.: (0921) 5 07 20 53 52
95445 BAYREUTH (NFZ), Peter-Herlein-Str. 3, Tel.: (0921) 5 07 20 53 52
95632 WUNSIEDEL, Dr.-Hans-Bunte-Str. 1, Tel.: (09232) 99 44 94
92637 WEIDEN, Nikolaus-Otto-Str. 2, Tel.: (0961) 4 81 70 71
95326 KULMBACH, Von-Linde-Str. 10, Tel.: (09221) 6 99 61 67
95032 HOF, Carl-Benz-Str. 4, Tel.: (09281) 97 76 60

Sie haben Fragen oder Interesse an einem Angebot?

Rufen Sie uns einfach an oder senden Sie uns eine Anfrage über nebenstehenden QR-Code.

